

Teilnehmer: Pfr. Frauenlob, Kaplan Rauffer, P. Benno, PR Kienast, GR Hauber, VL Moderegger, Anke Wörgötter, Monika Angerer, Wolfgang Geistlinger, Richard Hartmann, Elisabeth Krenn, Angelika Kühnhauser, Marion Stangassinger, Matthias Sieger, Michael Biermeier, Andreas Leidinger (Verbundspleger)

Entschuldigt: Wally Pelzer

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

TOP 2: Geistliches Wort

Zum synodalen Weg

TOP 3: Berichte aus den Pfarreien

- Marktschellenberg: Weihnachten war reibungslos, nächste Woche ist PGR-Sitzung.
- Au: Bergadvent ist gut angekommen, der Erlös geht zugunsten eines Kinderheims in Rumänien, das nicht mehr weiterbetrieben werden kann, wenn sich keine Erzieherin findet. Ausblick: evtl. ist ein Sommerfest mit Konzert im Pfarrgarten angedacht. Am 14. Februar wird wieder ein Valentins-Gottesdienst mit Projektchor gestaltet; für den Chor haben sich über 70 (i.W. siebzig) Sängerinnen und Sänger zusammengefunden.
- Berchtesgaden: Filmmachmittag Ü65 ist sehr gut angekommen, ebenso der Volkstanz mit Sylvester Stöckl mit Bewirtung, ein Frühjahrskranz ist geplant. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrei gedacht. Bei der Aktion „Junge Leute helfen“ wurden ca. 70 Pakete gesammelt; die Abgabe könnte nächstes Jahr auf 9-11 Uhr begrenzt werden. Damit wäre auch ein gemeinsamer Transport der Pakete mit Ramau-Unterstein und weiteren naheliegenden Pfarreien organisierbar. Freitags im Advent: Ein Rorate-Frühstück wurde von PGR zusammen mit Kolping-Familie übernommen
- Winkl: Adventsingen ist sehr gut angekommen, auch der Glühweinverkauf trotz Regen. Sternsingeraktion zufriedenstellend verlaufen Einweihung Nepomukstüberl ist für 9.2. geplant, nach dem Gottesdienst, der an diesem Tag ausnahmsweise um 10.00 Uhr beginnen wird.
- Bischofswiesen: Rorate war immer gut besucht, Seniorennikolausfeier sehr schön, Sternsingeraktion ist gut gelaufen (Gesamterlös 12.000 Euro für alle Pfarreien im ehem. PV-Bischofswiesen); geplant sind: Seniorenfasching und Pfarrfest (s. TOP 6)
- Strub: Weihnachten gut gelaufen, Christbäume für die nächsten Jahre sind auf Warteliste, Sternsingeraktion hat alles geklappt, Seniorennachmittag einmal jährlich im Advent wird nur von älteren angenommen.
- CHRISTMETTEN im Stiftsland
Strub 24 Uhr eher schlecht besucht, Schützen stehen ganz hinten und sind für den Chor von Empore aus nicht sichtbar;

Winkl 22 Uhr gut besucht, Kindermesse 16 Uhr übervoll (wie überall!);
Marktschellenberg 24 Uhr passt
Stiftskirche: 24 Uhr voll
Franziskaner 16 Uhr gut besucht

Bei einer Verschiebung der Gottesdienstzeit machen wir uns in den Pfarreien oft Gedanken über die Weihnachtsschützen, die dann mancherorts die Messe nur sehr dürftig oder gar nicht besuchen. Es sind also auch die Bedürfnisse der Gottesdienstbesucher zu berücksichtigen und in den Überlegungen stärker zu gewichten. Dabei zeigt sich, dass die Christmetten um 22 Uhr besser angenommen werden.

TOP 4: Bericht Verwaltungsleiter und Verbundspfleger

- Der Jahresrechnungsabschluss 2019 dauert wegen verzögerter Bearbeitung in der Erzbischöflichen Finanzkammer;
- Ab 2021 besteht für die Kirchenstiftungen Umsatzsteuerpflicht, 2020 ist ein Probelauf geplant. Alle Veranstaltungen der Pfarreien müssen zukünftig im Pfarrbüro bekannt sein, damit die Bearbeitung der Unterlagen eingeplant werden kann – es muss auch bei Festen mit „Spenden für Getränke“ Belege für Umsatzsteuer vorliegen. Alle Einnahmen und Ausgaben müssen aufgelistet werden, es genügt nicht, zu saldieren und den „Gewinn“ anzugeben.
- Gebäude: Brandschutzbegehungen und Erhebungen zur Barrierefreiheit werden ausgewertet;
- Personal: Buchhalterin (Bi) Steffi Beer arbeitet Anneliese Kurz ein, die zusammen mit Bernadette Moderegger für die gesamte Buchhaltung im Pfarrverband verantwortlich sein wird;
- Organisten: Stefan Mohr nimmt Anfang Februar seinen Dienst wieder auf (ohne Wiedereingliederungsphase); Angela Hanke kann auch wieder die Orgel spielen;
- Mesnerstelle ist in BGD geteilt zwischen Martin Resch und Joggerl Malton
- Bau: Die Planungen für den Umbau des Franziskanerklosters mit dem staatlichen Bauamt konnten über das Bauministerium wieder in Gang gebracht werden. Am 16. Dezember 2019 fand eine entscheidende Besprechung aller Beteiligten statt. Voraussichtlich wird der Umbau in den nächsten 3-5 Jahren realisiert.
- Pfarrheim Au: Die Grobplanungen sind abgeschlossen, die Unterlagen für den Vergabeausschuss werden derzeit erstellt und bei der Finanzkammer eingereicht. Es ist ratsam, sich für eine sehr genaue Planung Zeit zu nehmen. Im Okt/Nov 20 sollen Leistungsverzeichnisse ausgeschrieben werden und die Vergaben erfolgen; geplanter Baubeginn Jan 2021.
- BGD: Sanierungsmaßnahmen für das Pfarrheim St. Andreas stehen an, insbesondere die Heizungssituation ist zeitnah zu lösen. Es wurde ein Antrag an den strategischen Vergabeausschuss gestellt. Der nächste Schritt ist die Planungsfreigabe durch die Erzbischöfliche Finanzkammer, danach kann man die Architektenleistungen ausschreiben und in die Planungen eintreten.

TOP 5: Bericht PV-Leiter

- Kaplan Rauffer wird seinen Dienst im Stiftsland im August beenden, eine Nachbesetzung ist sehr fraglich, da es für die ganze Diözese nur zwei Neukapläne gibt
- Bei einem Klausurtag des Pastoralteams am 18. Januar wurde deshalb weitergedacht:
Meditationsgottesdienste und Team betreut ab September GR Hauber
Zeltlager: Läuft in Biwi sehr gut organisiert und strukturiert, BGD hat eine andere Tradition und gestaltet das traditionelle Zeltlager in Italien anders.
Öffentlichkeitsarbeit: In allen Pfarreien soll im Vorfeld geklärt werden, wer Fotos von den div. Veranstaltungen/Gottesdiensten etc. machen kann; den Text dazu können Hauptamtliche übernehmen, falls sich niemand findet, der das selber gerne macht.
Erreichbarkeit Büro und Notfallhandy: sobald die Telefonanlage im Büro BGD optimal funktioniert wird es hier Verbesserungen geben. Ziel ist eine gute und niederschwellige Erreichbarkeit.

Beerdigungen: Jeder Priester ist grundsätzlich für einen Wochentag Hauptansprechpartner für die Sekretärinnen. Dies soll die zeitnahe Bestimmung eines Zelebranten erleichtern. Für Beerdigungen ohne Requiem steht GR Hauber an allen Wochentagen (außer Montag) zur Verfügung.

Sprechstunde: Pfr. Frauenlob: wird am Dienstag von 17 bis 18 Uhr eine Sprechstunde anbieten, so dass jeder ohne Anmeldung kommen kann.

Gottesdienstordnung: Je nach Entwicklung im Personalbereich sind ab September Änderungen zu erwarten. Hierbei soll zunächst ein Vorschlag des pastoralen Teams erarbeitet werden, der verschiedene Aspekte berücksichtigen soll. Danach werden dazu die Gremien eingebunden.

Kirchenanzeiger: Die Gottesdienste werden ab Lichtmess im BAZ unter der Überschrift „Stiftsland Berchtesgaden nach Pfarreien aufgelistet. Die Pfarreien werden nach Größe (Katholikenzahl) ge- reiht; Veranstaltungen im PV werden in einem extra „Block“ unter Stiftsland gemeinsam veröffent- licht. Die Namen der Zelebranten werden zukünftig veröffentlicht. Dies jedoch nur auf HP oder dem Kirchenanzeigeraushang, da die Redaktion stets auf Platzprobleme hinweist.

TOP 6: Unternehmungen auf PV-Ebene

- PGR Bi klärt in der nächsten PGR-Sitzung die Durchführung eines PV-Festes. Als Termin ist der 21. Juni (Nähe zum Patrozinium Herz-Jesu) vorgesehen.
- Gedenktag zur Seligsprechung von Kaspar Stanggassinger (24. April 1988) + Dankgottesdienst zur Errettung des Berchtesgadener Landes (25. April 1945) soll immer an dem Samstag festgesetzt werden, der dem 24. April am nächsten ist, nicht jedoch , wenn es sich um den Samstag vor dem Weißen Sonntag handelt. Beginn mit einer Hl. Messe am Geburtshaus am Unterkälberstein, danach Lichterprozession zur Stiftskirche.
- Kirchenthalwallfahrt: Bi immer am Sa. vor Pfingsten; BGD muss einen Herbsttermin finden. 3.10 oder – wie lange Jahre Tradition - der 1. Samstag nach Schulbeginn.
- Helferadvent: Montag nach dem 1. Adventssonntag für BGD und Dienstag nach dem 2. Advents- sonntag in Bischofswiesen; beide Termine werden den Helfern zur Auswahl angeboten, im Pfarr- heim Bi ist die Teilnehmerzahl auf 90 Personen begrenzt – Falls der Nikolaustag auf diese Tage fällt, muss halt ausgewichen werden
- Veranstaltungen im Stiftsland:
 - Familienwochenende: vom 24. bis 26. April: verantwortlich Martin Kienast
 - Vater-Kind-Wochenende: 26. - 28. Juni: verantwortlich Martin Kienast
 - Sitzung Sachausschuss Familie: 11. Februar um 20 Uhr in Marktschellenberg
 - Bußgottesdienst: Bischofswiesen am Samstag, 21. März
Stiftskirche am Donnerstag, 2. April
 - Dekanatsratsvollversammlung: St. Zeno am Dienstag, 24. März, Thema: Der Synodale Weg mit Referent P. Bernd Hagenkord SJ (geistlicher Begleiter des Synodalen Weges)

TOP 7: StiftsBote

- Die erste gemeinsame Ausgabe wird sehr gelobt – entgegen mancher Befürchtungen!
- StiftsBote zu Ostern hat das (Arbeits-)Thema: Passion(en)
Redaktionsschluss: 29. Februar, Druck ab 16. März
- **VERTEILUNG: ab 1. April**

TOP 8: Schutzkonzept Prävention

- GR Hauber und GR Hartmann haben (auf Basis von Konzepten anderer Pfarreien) einen Entwurf erstellt, der vom Leiter des PV überarbeitet wird. Das Konzept soll im PV Stiftsland UND Ram- sau-Unterstein gleichermaßen gelten. Für die Umsetzung ist der jew. PV-Leiter verantwortlich. Jede Pfarrei muss alle Veranstaltungen/Gruppen auflisten, für die das Konzept angewandt werden

muss. Für die Einholung der Führungszeugnisse (Einsicht NUR in der Diözese – nicht vor Ort!) und Ausgabe der Handreichungen ist die Verwaltung (Pfarrbüro) zuständig.

- GR Hauber und GR Hartmann sind bereit, als „in Prävention geschulte Person“ zur Verfügung zu stehen, an die sich jeder vertraulich wenden kann. Diese Ansprechpartnerinnen haben die „Vorfälle“ dann unverzüglich an entsprechende Stellen weiterzuleiten.

TOP 9: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Klausur Stiftsland (PGR +KV) evtl. als Fortbildungsmöglichkeit (z.B. Moderation) konzipieren, oder als Einkehrtag, auch Übernachtung wird gewünscht. Einstimmige Befürwortung: Für 2021 soll ein Haus mit Übernachtung (von Freitag 15 Uhr bis Samstag Nachmittag) in erreichbarer Nähe gesucht werden.
- Termine für Jugendliche
Angebot von „Exerzitien im Alltag“ durch die Jugendstelle BGL (s. Homepage <http://www.jugendstelle-bgl.de/veranstaltungskalender>)
Babysitterkurs ab 14 Jahre; 15. und 16. Februar
Taizefahrt: 8.-16. August
„Schee´n auf´d Nacht“: Gottesdienstangebot mit Firmlingen
immer am 20. eines Monats im Jahr 2020 – um 19 Uhr
- Christliche Meditation: immer am 3.Dienstag im Monat, 17 - 18 Uhr in Biwie
- Osterkerze wird für alle Pfarreien zentral bestellt, das Motiv orientiert sich am Thema des StiftsBoten.
- Ek-Vorbereitung: Das Konzept sieht „zentrale“ Gottesdienste in der Stiftskirche vor, dadurch wird in den kleineren Pfarreien Au und Schellenberg der Kontakt der Kinder zur eigenen Kirche schwächer. In Au engagiert sich eine EK-Mutter und kümmert sich um Gottesdienste vor Ort. In Markt-schellenberg ist das selbstverständlich auch jederzeit möglich. Im ehem. PV Bischofswiesen gibt es hier andere Traditionen, auch weil die Kinder gemeinsam eine Schule besuchen (gemeinsame GD der EK-Kinder werden im Wechsel Bi-Str-W angeboten)

Nächste Sitzung am **Mittwoch, 6. Mai um 19:30 Uhr** in Bischofswiesen ODER Winkl

Für das Protokoll

Anke Wörgötter
Protokollführerin

Birgit Hauber, GR
Anfertigung Abschrift

Dr. Thomas Frauenlob
Leiter PV

Matthias Sieger
Vorsitzender

Elisabeth Krenn
Vorsitzende